

GEMEINDE WANG

Gemeinderundschreiben



Ausgabe Oktober 2026

www.gemeinde-wang.de

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit fast 40 Jahren singe ich nun im Kirchenchor Wang/Volkmannsdorf. Unserer Chorleiterin Frau Silvia Tautermann werden wir demnächst für ihr 20-jähriges Engagement danken. Für mich ist es immer wieder eine Freude bei den Chorproben dabei zu sein und bei Veranstaltungen kräftig mitzusingen. Dass jemand nicht so gerne singt...hmmm...

Die ODE AN DIE FREUDE platzt mir beim Singen schier heraus. Die SCHWARZE MADONNA könnte ich immer wieder mit unserem Chor singen. Da fühle ich mich VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN. Als ich heuer im Sommer durch die Straßen von SAN FRANCISCO marschierte, hatte ich ständig den Song von Scott McKenzie im Kopf. Dabei dachte ich mir nie UND IRGENDWANN BLEIB I DANN DORT und letztlich hat mich die PENNY LANE nicht nach WEST VIRGINIA, sondern zum VIVA LAS VEGAS gebracht. Dort hat mich dann mein MONEY MONEY MONEY doch gereut, und ich habe mich nicht mit einem WACKELKONTAKT an die Spieltische gesetzt. BLACK JACK ist mir nicht geheuer. Das ist WAHNSINN, auch wenn jeder MILLIONEN TRÄUME davon hat einmal MILLIONÄR zu sein. VÜ SCHÖNER IS DES G´FÜHL doch mit eigenem Anpacken das BRUTTOSOZIALPRODUKT zu steigern. LIFE IS LIFE wusste Opus schon 1984. ICH PROBIER´S MAL MIT GEMÜTLICHKEIT, das macht mich nicht ATEMLOS und doch gibt es mir mehr SATISFACTION. Ich fühle FLUGZEUGE IM BAUCH und I FLIAG FLIAG zruck zu dir nach Wang. Auf EIN PROSIT DER GEMÜTLICHKEIT zum Kämpfer und ohne SKANDAL IM SPERRBEZIRK. Lieber DIE HÄNDE ZUM HIMMEL und an frischen Apfelstrudel beim Schnaitl, ABER BITTE MIT SAHNE. Da heb ich ab und VÖLLIG LOSGELÖST denke ich - HEAVEN.

DAHOAM IS DAHOAM.

Mit besten Grüßen!

Ihr und Euer

Markus Stöber

markus.stoeber@gemeinde-wang.de

Gemeindekanzlei Wang:

Untere Hauptstraße 17c

85368 Wang

Telefon: 08761 8611

Verwaltungsgemeinschaft Mauern:

Schloßplatz 2

85419 Mauern

Telefon: 08764 890

Verabschiedung ausgeschiedener Gemeinderäte

Bei einem gemeinsamen Abendtermin wurden fünf ehemalige Ratsmitglieder offiziell verabschiedet. Bürgermeister Markus Stöber bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit, die Kompromissbereitschaft und die sehr schöne Zeit zusammen.

Fritz Gandorfer aus Volkmannsdorferau war 18 Jahre als Ratsmitglied tätig und 2008 sogar Bürgermeisterkandidat. Dr. Thomas Kerscher aus der Spörerau vertrat die Gemeindebürger ebenso 18 Jahre lang im Gremium. Als Energiereferent wohnte er im Namen der Gemeinde bei zahlreichen Veranstaltungen bei und konnte mit fundiertem Fachwissen seinen Kollegen regelmäßig Auskünfte erteilen. Beim ehemaligen Gemeinderat Ludwig Meixner aus Sixthaselbach bedankte sich Markus Stöber speziell auch für seinen Einsatz für Geflüchtete. Seit 18 Jahren war auch er im Gremium aktiv tätig. Martin Kölnberger aus Thulbach war nach einer Amtsperiode nicht mehr angetreten. Durch seine handwerkliche Erfahrung steuerte er immer wieder sehr hilfreiche Beiträge im Gemeinderat bei. Besonders bedankte sich Markus Stöber auch bei Josef Götz aus Thulbach, der zwar nach der letzten Amtsperiode nicht mehr im Rat tätig ist, aber als einer von vier Jugendreferenten weiterhin für erfolgreiche Ferienspiele mitverantwortlich sein wird.

v. l. hinten:
Dr. Thomas
Kerscher
Josef Götz
Markus Stöber

v. l. vorne:
Fritz Gandorfer
Ludwig Meixner
Martin Kölnberger



Bodenrichtwerte

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen werden die Bodenrichtwerte für den gesamten Landkreis Freising in einem zweijährigen Rhythmus ermittelt, zuletzt zum Stichtag 01.01.2026.

Bodenrichtwerte sind auf Basis der Kaufpreissammlung ermittelte, durchschnittliche Lagewerte für unbebaute, erschließungsbeitrags- und abgabenfreie, baureife Wohnbau-, Mischbau- und Gewerbebauflächen sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen.

Der Bodenrichtwert gibt nicht den Wert eines einzelnen Grundstückes wieder.

NEU: Die Bodenrichtwerte können online eingesehen werden über:

<https://atlas.bayern.de/> Hierzu ist im Bereich Themen „Planen und Bauen“ auszuwählen und die Ebene „Bodenrichtwerte“.

Jugendbeauftragte der Gemeinde Wang



von links

Lena
Sicheneder
Josef Götz
Maria Stadler
Claudia
Obermaier

Gleich drei neue Gemeinderätinnen erklärten sich bereit im Team mit Josef Götz als Jugendreferenten in den kommenden Jahren aktiv zu sein.

Radwege

Nach Auskunft des Staatlichen Bauamtes wird sich der Bau des Geh- und Radweges durch **Zieglberg** und die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches St 2045/2085/FS28 weiter verzögern.

Für die Erstellung eines straßenbegleitenden Radweges zwischen Volkmannsdorf und **Bruckberg** hat es in den letzten Jahren einige Termine bei der Regierung von Niederbayern und mit den Straßenbauämtern Landshut und Freising gegeben. Erste Planunterlagen wurden erstellt und bei der DB Bahn nach deren Vorgaben angefragt. Um den Schienenverkehr zu sichern gibt es von Seiten der DB Bahn strenge Sicherheitsvorgaben, welche z. B. Mindestabstände vorgeben und auf eine eigene Entwässerung hinweisen. Dies wiederum bedeutet, dass die Staatsstraße verlegt werden muss. Eine Verlegung bedeutet zugleich einen Neubau nach der neuesten Sicherheitsnorm und vor allem mit neuer Entwässerung, die nicht auf die Bahnseite erfolgen darf. Wie wir vom Staatlichen Bauamt in Erfahrung gebracht haben, muss die St. 2045 in den nächsten Jahren saniert werden. Sobald diese Sanierungsplanung konkret wird, wollen wir auf den straßenbegleitenden Radweg drängen, da bei der Sanierung auch die Entwässerung neu gemacht werden muss. Entsprechender Grunderwerb muss noch getätigt werden.

Zumindest konnte die Gemeinde Wang den ersten Teilabschnitt (ca. 350m) bis zur **Mühlbachstraße** für fast eine halbe Million Euro abschließen. Bis zur Realisierung der weiteren gut 2000m werden auf jeden Fall nochmals einige Jahre vergehen.

Die Gefahrenstelle in **Isareck** besteht weiter und nach wie vor hofft die Gemeinde mit den Grundbesitzern einig zu werden.

Glasfaserausbau

Seit März verlegt die Fa. THB (Tief- und Hausbau GmbH) im Namen der Deutschen Telekom Glasfaserleitungen im ehemaligen Vodafone-Ausbaubereich. Nach Auskunft der Fa Telekom sollen noch Nachbesserungen durchgeführt und restliche Arbeiten bis Ende 2026 erledigt sein.

Straßenbau

Die Straßenbaubehörde des Landkreises plant im kommenden Jahr den Ausbau der FS 28 zwischen Hörgersdorf und der St 2085.

Ursprünglich sollte vom Kreis die Oberfläche der FS 17 (Volkmannsdorferau – Degernpoint) teilweise saniert werden. Nach Mitteilung wird diese Maßnahme derweil zurückgestellt.

Massive Einschränkungen wird es geben, wenn die **Amperbrücke** bei Thalbach instandgesetzt wird. Sobald das Staatliche Bauamt dazu ein erstes Bauablauf- und Umleitungskonzept ausgearbeitet hat, wird die Gemeinde informiert und beteiligt.

Feuerwehren in der Gemeinde Wang

Die **FFW Sixthaselbach** hat kürzlich eine Kinderfeuerwehr gegründet. Ab dem zweiten Schuljahr werden Interessierte spielerisch an das „Retten, Bergen, Schützen“ herangeführt.

Das erste Gewerk zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses mit Sozialtrakt in **Sixthaselbach** wurde bereits ausgeschrieben.

Das neue wasserführende Tragkraftspritzenfahrzeug für die **FFW Volkmannsdorferau** wurde in Betrieb genommen und Anfang August feierlich geweiht.

Das 150-jährige Gründungsfest der **FFW Wang** war aufwendig vorbereitet worden und ein voller Erfolg.

Integratives Kinderhaus Wang

Mit vollen Gruppen, sowohl im Krippenbereich, im Hort als auch im Kindergartenbereich wurde das neue Kindergartenjahr begonnen. Personell ist das integrative Kinderhaus derzeit sehr gut aufgestellt. Nach erteilter Baugenehmigung soll der Neubau der Kinderkrippe (3 Gruppen) ausgeschrieben werden. Realistischer Baubeginn wäre Frühjahr 2027. Die Betriebserlaubnis für die Containeranlage wurde nur befristet gegeben und endet Ende 2027.

Dobelfeld



Die Erschließungsarbeiten im neuen Gewerbegebiet Dobelfeld sind abgeschlossen. Derzeit werden die Flächen vermessen.

Die Zusammenarbeit zwischen Erschließungsträger, Ingenieurbüro, Sparten, Baufirmen und der Gemeinde hat vorbildlich funktioniert.

Zu hoffen ist, dass durch den zu erwartenden Verkaufserlös der Gewerbeflächen, die Entstehungskosten für das Feuerwehrgerätehauses größtenteils gedeckt werden.

Vereinsgaststätte Bergen

Am 13. September 2026 konnte der Anbau der Vereinsgaststätte in Bergen eingeweiht werden. Freiwillige Helfer haben enorm viel Arbeitsleistung eingebracht. Die Gemeinde hat sich an den Materialkosten beteiligt. Erfolgreich geschaffen wurde nun ein barrierefreier Zugang und ein barrierefreier Sanitärbereich. Im hellen Obergeschoss wurde ein Jugendraum eingerichtet. Der Außenbereich wurde optimiert.



Brücke im Schwarzhölzl

Das Wasserwirtschaftsamt München lud die Stadt Moosburg, die Gemeinde Wang und die Untere Naturschutzbehörde zu einem Ortstermin bei der Brücke im Schwarzhölzl ein. Von der Regierung gäbe es nun den gesetzlichen Auftrag eine langfristig tragbare Lösung für den Bereich der Schwarzhölzlbrücke zu finden. Die ökologische Durchgängigkeit und die ordentliche Wegebeziehung sollen nach vielen vorangegangenen Gesprächen final gewährleistet und geschaffen werden.

Der Bereich der Brücke liegt auf dem Stadtgebiet Moosburg und befindet sich im Eigentum des Freistaates Bayern. Die Waldfläche nach der Querung bis zur Isar-Amperbrücke wird vom Forst nicht mehr bewirtschaftet und ist Teil des Naturwaldes. Nach Aussage der Gasnetzbetreiber werden die Gasleitungen nur mehr aus der Luft kontrolliert, ein Befahren sei nicht notwendig.

Sowohl Bürgermeister der Stadt Moosburg Maximilian Mader, als auch Bürgermeister der Gemeinde Wang Markus Stöber betonten die Wichtigkeit des Erhalts dieser Wegeverbindung.

Beim Hochwasserereignis im Jahr 1999 ist das Ufer beim Abbruch stark aufgerissen und seither fließen größere Wassermassen über den Nebenarm. Obwohl die jetzige Brücke vom Freistaat gebaut wurde, gilt die Brücke als illegal errichtet. Der Durchlass ist zu klein und ermöglicht aufgrund der starken Strömung keinen Fischaufstieg (Huchen) mehr von Isar in die Amper. Der Weg ist nicht mehr als offizieller Radweg ausgewiesen, wird aber von sehr vielen Pendlern, Schülern und Ausflüglern zu Fuß und per Rad genutzt. Die Stadt Moosburg pflegt den Bereich auf eigene Kosten. Der weitere Weg zur Ampermündung wurde von der Stadt Moosburg zusammen mit der Gemeinde Wang hergerichtet. Von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes ist ein Rampenbauwerk favorisiert, mit einem Steg für Radfahrer und Fußgänger aus Metall (Gitterrost). Diesen Steg müsste die Stadt Moosburg finanzieren, lediglich die Planung, das Erstellen der Rampen und der Abbruch könnten vom Amt geleistet werden. Vom Zeitplan her soll eine Masterarbeit dazu im November 2026 abgeschlossen sein. 2027 könnten vom WWA die Planunterlagen erstellt werden. 2028 würde zur Genehmigung eingereicht werden und im Winter 2028/2029 wäre die Realisierung anvisiert. Vorausgesetzt sind ausreichend Finanzmittel.

Kommunale Wärmeplanung



Endbericht

Spätestens bis 30.06.2028 müssen Städte und Gemeinden unter 100.000 Einwohner zum ersten Mal kommunale Wärmepläne veröffentlichen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Mauern führte im Rahmen eines Konvoiverfahrens mit ihren vier Mitgliedsgemeinden erstmalig eine Wärmeplanung (vereinfachtes Verfahren) durch.

Abfallentsorgung

Für Behälteranmeldungen und Behälterabmeldungen nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: Muelltonnenbewirtschaftung@kreis-fs.de unter Nennung folgender Angaben: Name und Anschrift der Grundstückseigentümer, Grundstücksanschrift, Behältergröße und Behälterart (120 l, 240 l, 1.100 l für Restmüll/ 120 l, 240 l für Biomüll).

Bei allen Fragen zur Abfallwirtschaft (z.B. Abfalltonnenverwaltung) erreichen Sie das Landratsamt Freising am besten unter Telefon 08161/600-34170.

Mülltrennung und Abfallvermeidung



Mehrsprachige
Übersicht

- | | |
|--------------|-------------|
| -deutsch | -kroatisch |
| -englisch | -rumänisch |
| -bulgarisch | -russisch |
| -arabisch | -türkisch |
| -französisch | -ukrainisch |
| -griechisch | -ungarisch |



Tipps zur
Abfallvermeidung

Treppe in Bergen

Die letzten Stufen der Aufgangstreppe zur Pfarrkirche St. Martin in Bergen, welche auf Gemeindegrund liegt, wurden saniert. Eine örtliche Garten- und Landschaftsbaufirma führte die Arbeiten durch. Vielen Dank an die engagierten Bürger aus Bergen, die sich um die restliche Zuwegung kümmern.

Senioren

„Gutes für Gaumen, Geist und Gaudi“. Ab 02. Oktober 2026, jeden ersten Freitag im Monat, von 09.00 bis 11.00 Uhr lädt unsere Seniorenreferentin Gundi Rabauer in das Pfarrheim Volkmannsdorf ein. Bei Butterbreze und Getränk wird geratscht und eine lustige Spielerunde stattfinden. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bei Gundi Rabauer, Tel.: 08761 60357

Jeden zweiten Freitag gibt es die Möglichkeit mit dem VG-Bus zur Limes-Therme nach Bad Gögging zu fahren. Termine: 09.10.2026, 13.11.2026, 11.12.2026. Information und Anmeldung bei Frau Lutz, Telefon: 08764 8948

14-tägig, immer mittwochs können Sie mit ehrenamtlichen Fahrern nach Moosburg fahren und als Gast beim AWO-Seniorenwohnpark Mittagessen. Telefonische Auskunft und Anmeldung bei Frau Lutz, Telefon: 08764 8948

Rückschnitt

Überhängende Zweige und Äste an Gehwegen, sowie an Fahrbahnen, müssen bitte rechtzeitig an der Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Ferienspiele 2026 – Impressionen

Das neue Vierer-Jugendteam freute sich über zahlreiche Teilnahmen an den Ferienspielen 2026 der Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön geht u. a. an die Ortsfeuerwehren, den FC Wang, den Schützen Schweinersdorf, den Sempter Schützen, SG Auer Elch, den SV Bergen und zahlreichen weiteren Aktiven.



Finanzen

Am 03.09.2026 lag der Rücklagenbestand der Gemeinde Wang bei 3.171.143,85 Euro der Schuldenstand bei 732.958,63 Euro.

Redaktion/Fotos:

Sieglinde Hanson (hanson[at]gemeinde-wang.de),

Tel.: 08761 8611

Markus Stöber (markus.stoeber[at]gemeinde-wang.de)

Jetzt **Heimat-Info**
App kostenfrei
herunterladen!

...oder stöbern auf
www.heimat-info.de

